



Zwei mit Mission: Diana Schwarz (links) und Frauke Ludwig haben „Einfach Eltern“ 2013 gegründet.

**d**ass wir Diana Schwarz (38) und Frauke Ludwig (42) im „Nalandia“ – einem Familienclub in Hamburg mit Spielwelt für die Kleinen, gesunder Küche und einem schönen Ambiente für die Großen – treffen, ist kein Zufall. Die beiden Unternehmerinnen arbeiten hier oft, ein Büro haben sie nicht. Dass der Club ebenfalls von zwei Müttern gegründet wurde, zeigt, wie die Gemeinschaft der Mompreneurs funktioniert. Man unterstützt sich, vernetzt sich, tauscht sich aus. Immer und überall.



1 BabySteps – das bedeutet Spiel und Spaß für die Kinder, Inspiration und Austausch für die Eltern. 2 Die Gründung der „Trageschule Hamburg“ war eine spontane Idee – mit großem Erfolg und langer Warteliste. „Beim Thema Tragen macht uns so schnell keiner etwas vor“, sagen Schwarz und Ludwig. 3 & 4 In den deutschlandweit stattfindenden Kursen lernen Eltern, einen unvoreingenommenen Blick auf die natürliche Entwicklung ihres Kindes einzunehmen. Kurse in der Nähe und weitere Infos: [www.einfach-eltern.de](http://www.einfach-eltern.de)

Fotos diese Seite: Herzogfotografie.de, Augenwerke-Fotografie, Einfach Eltern®

### Ein echtes Herzensthema

Unterstützung – darum geht es auch bei „Einfach Eltern“. Unter diesem Namen haben Frauke Ludwig, die vorher als Architektin gearbeitet hat, und Diana Schwarz, zuvor in der IT-Branche tätig, ein Konzept für Babykurse entwickelt. Bei „BabySteps“ zeigen Coaches Eltern bindungsorientierte Wege, ihr Baby besser zu verstehen und ihrem Bauchgefühl zu vertrauen. Mit „Family Steps“ geht es nach dem ersten Geburtstag weiter.

Im Mittelpunkt steht immer der wertschätzende Umgang miteinander. Dass das nicht selbstverständlich ist, merken die beiden, selbst Mütter von je zwei Kindern, häufig: „Wir finden, es ist Zeit, umzudenken. Die meisten Erziehungsmethoden sind überholt und zu kurzfristig gedacht. Wir möchten mit unseren Kursen den Eltern helfen zu verstehen, warum es völlig normal ist, wenn ein Baby schlecht schläft, sich nicht ablegen lässt etc. und dass das alles sogar einen Sinn hat. Alternative Wege aufzeigen, um mit den Herausforderungen besser umgehen zu können.“ Mithilfe von Videos auf dem Einfach-Eltern-YouTube-Kanal räumen die Hamburge-

rinnen mit Ammenmärchen auf – z. B. der Sorge vieler Eltern, sie könnten ihr Baby zu sehr verwöhnen. Hier sieht man deutlich, wie gut sie harmonieren. „Wir haben uns noch nie gestritten und ergänzen uns perfekt“, erinnert sich Frauke Ludwig. Den Anfang nahm alles bei der Handelskammer. Für die Ausbildung zur Trageberaterin wollten beide dort ein Gewerbe anmelden. Sie waren sich gleich sympathisch und machen seitdem alles zusammen – diverse Weiterbildungen inklusive. Als richtig „großes Ding“ haben sie 2014 den ersten Attachment-Parenting-Fachkongress organisiert. Über zehn Buchverträge wurden bei den beiden vergangenen Kongressen geschlossen – viele davon Bestseller. Das Wissen weitergeben, auch das ist ein Grund, warum Ludwig und Schwarz „Einfach Eltern“ gegründet haben. Übrigens: Die Ausbildung zum BabySteps-Coach hat nur eine Voraussetzung: eine respekt- und liebevolle Haltung gegenüber Kindern. Also, künftige Mompreneurs: Worauf wartet Ihr noch? ●

....>